

Der Reichs-
und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

67/37
21. April 1937

Berlin W 8, den 13. April 1937
Unter den Linden 69

fernsprecher: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 144 02
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

W N 644 II

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den
Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

Gemäß Runderlaß des Pr. Finanzministeriums vom 23.
März 1937 (Änderung des Reichsbesoldungsgesetzes) - PrBesbl. S.
49 - errechnen sich die Bezüge des 2. Sekretärs und Professors
Dr. Bock vom 1. April 1937 ab wie folgt:

| | |
|------------------------------|-----------|
| Grundgehalt | 566,67 RM |
| Wohnungsgeldzuschuß | 96,-- " |
| örtl. Sonderzuschlag | 17,-- " |
| zusammen | 679,67 RM |
| ab gesetzl. Kürzung | 135,23 " |
| bleiben | 544,44 RM |
| ab Valutakürzung (13%) | 70,78 " |
| zu zahlen | 473,66 RM |
| davon auf Inlandskonto (17%) | 92,55 " |

Ich ersuche, den Genannten hiervon zu unterrichten.

Im Auftrage
gez. Mattiat.



Beglaubigt.

Verwaltungssekretär.

An
den Herrn komm. Direktor des
Deutschen Historischen Instituts in Rom
in
Berlin NW 7